

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1905

280 (9.10.1905) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 280. Zweites Blatt.

Montag, den 9. Oktober

1905.

Amtliche Bekanntmachungen.

Referendar Karl Müller ist für die Zeit vom 9. bis einschließlich 29. Oktober l. J. zum Dienstverweser des Notariats Karlsruhe V mit den Befugnissen eines Notars bestellt.

Karlsruhe, den 6. Oktober 1905.

Großh. Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts.

J. B.: Hübsch.

Dr. Arnold.

Bekanntmachung.

Nr. 62079. Den Verkehr mit Sprengstoffen betreffend.

Durch Verordnung Großh. Ministeriums des Innern vom 29. August 1905 (G.L.B. XXI S. 423) haben die Vorschriften über die Versendung von Sprengstoffen auf Land- und Wasserwegen, den Handel, die Aufbewahrung, die Verpackung und die Lagerung derselben mit Wirkung vom heutigen zum Teil wesentliche Änderungen erfahren (bisher B.O. v. 8. November 1893 und 7. Juli 1898). Wir machen die Beteiligten unter Hinweis auf die Strafdrohung des § 367 Biff. 5 St.G.B. hierauf aufmerksam und beauftragen gleichzeitig die Bürgermeisterämter des Landbezirks, die in ihren Gemeinden anässigen Interessenten, wozu namentlich auch die am Handel mit Feuerwerkskörpern beteiligten Geschäftsleute gehören, gegen anher vorzulegende Unterschrift hiervon noch besonders in Kenntnis zu setzen und auf Verlangen über den Umfang der Änderungen zu belehren.

Karlsruhe, den 1. Oktober 1905.

Großh. Bezirksamt.

Föhrenbach.

Mudde.

Nr. 79 036. Tab. A. III. Nr. 51.

Fahndung.

Bei dem in Untersuchungshaft befindlichen Italiener Luigi Volpi von Bibbiena wurde ein $3\frac{1}{2}$ Meter langer, ca. 4 cm breiter Transmissionsriemen gefunden, der von einem Diebstahl herrühren dürfte. Ich ersuche um Mitteilung, wo ein solcher Riemen abhanden kam.

Karlsruhe, den 7. Oktober 1905.

Der Amtsanwalt III.

Dr. Delder.

Ackerverpachtung.

21. Samstag, den 14. Oktober ds. J., nachmittags 3 Uhr, werden in der Turnhalle in Mühlburg (Hardtstraße 3) die an Martini 1906 pachtfrei werdenden Acker im Großerrenfeld im Flächenmaß von 2 ha 57 a 64 qm, soweit sie nicht an seitherige Pächter aus der Hand verpachtet werden, auf weitere 6 Jahre, Martini 1906/1912, öffentlich im Bestand versteigert. Auch die Handpächter für die neue Pachtperiode haben mit den Bürgen zur Versteigerung zu erscheinen.

Karlsruhe, den 7. Oktober 1905.

Großh. Domänenamt.

Bekanntmachung.

Im Hundezwinger des städt. Wasenmeisters, Schlachthausstraße 17 (zwischen Kaserne und Eisenbahn), befinden sich nachstehende herrenlose Hunde:

1. ein junger, weißer Schnauzer (männlich),
2. ein schwarzer Schnauzer (männlich),
3. ein schwarzer Pinscherbastard (weiblich),
4. ein schwarzer Dachshund (männlich).

Dieselben werden, falls sie nicht innerhalb 3 Tagen abgeholt sind, getötet bzw. versteigert.

Karlsruhe, den 7. Oktober 1905.

Städt. Schlacht- und Viehhofdirektion.

Zwangs-Versteigerung.

Dienstag, den 10. Oktober 1905, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Steinstraße 23 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 8 Bilder, 2 Spiegel, 1 komplettes Bett, 1 Ladenahe, 1 Schreibtisch, 1 Trumeau, 3 Divans, 1 Vertiko, 2 Schiffsomnieres, 1 Kanapee, 3 Tische, 1 Schreibsekretär, 2 Kommoden, 1 Nachttisch, 2 Nähmaschinen, 1 Waschkommode, 3 Kistchen Tüten, 1 Kistchen Rudeln, 1 Kaufmannswage, 1 Warenregal.

Karlsruhe, den 8. Oktober 1905.

Zinsl. Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Dienstag, den 10. Oktober 1905, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Steinstraße 23 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Ständer Schweinefett, 6 Fl. Cognac, 7 Fl. Kirchenwasser, 5 Fl. Zwetschgenwasser, 1 Ladenahe, 1 Ladenahe, mehrere Säcke Mehl, 2 Divans, 3 Spiegel, 1 Nachttisch, 1 Dienstbotenbett, 1 Kleiderschrank, 8 Bilder, 1 Klavier, 2 Dorfelder Billards mit Zubehör,

1 Vertiko, 1 Salontisch mit Samtdecke, 1 Waschkommode, 2 Hobelbänke, 2 Ausziehtische, 1 Buffet, 1 Weilerkommode mit Spiegel, 1 Blüschsofa mit 2 Hautenils und Pancelbrett, 6 Stühle mit hohen Lehnen und Polstersis, 1 Nachttisch, 1 Kommode, ca. 100 Glasfädeln.

Karlsruhe, den 8. Oktober 1905.

Verw. d. Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

— **Bahnhofstraße 26** ist im Vorderhaus, 2. Stock, eine hübsche Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und Mansarde, ferner ist im Hinterhaus der 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern (jedes Zimmer hat separaten Eingang), Küche und Keller, per sofort zu vermieten. Näheres parterre.

— **Bahnhofstraße 28** ist im 2. Stock eine hübsche Wohnung von 4 geräumigen Zimmern, Mansarde und Zubehör, gedeckter Küchenveranda per sogleich preiswert zu vermieten. Näheres durch A. Postweiler im Seitenbau, parterre.

— **Degenfeldstraße 1**, Ecke Durlacher Allee, ist eine schöne 4 Zimmerwohnung sofort oder später zu vermieten. Näheres Degenfeldstraße 1, parterre.

— **Durlacher Allee 32** ist im 5. Stock eine schöne Wohnung von einem Zimmer und Küche sofort oder später zu vermieten. Näheres Degenfeldstr. 1, part.

— **Durlacherstraße 19** sind auf sogleich 2 Wohnungen von je einem Zimmer, Küche und Keller zu vermieten. Näheres bei Biegler im Laden.

— **Hardtstraße 20a** ist eine geräumige schöne 3 Zimmerwohnung, Küche mit Koch- und Leuchtgas und Veranda versehen, per sofort oder später zu vermieten. Näheres Hardtstraße 20.

— **4.2. Dirschstraße 22** ist im Hinterhaus eine Wohnung von 1 Zimmer und Küche, neu hergerichtet, sofort zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

— **Dirschstraße 35a**, 1 Treppe hoch, ist eine sehr schöne und geräumige 6 Zimmerwohnung von 6 Zimmern nebst reichlichem Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre links.

— **Humboldtstraße 23** ist im 3. Stock eine Wohnung von 3 großen Zimmern, Küche und Zubehör auf sofort zu vermieten. Näheres Humboldtstraße 23 im 1. Stock.

— **Kaiser-Allee 21** ist auf sogleich oder später eine Wohnung, Bel-Étage, 6 Zimmer mit Balkon, Badezimmer, Mansarden und Zubehör, zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

— **Kreuzstraße 26**, am Hauptbahnhof, ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 4 großen Zimmern und Zubehör per sogleich zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

— **Kriegstraße 142** ist eine schöne Mansardenwohnung, bestehend aus einem großen Zimmer, einer Küche, sowie reichlichem Zubehör, an eine alleinstehende Person oder ein junges Ehepaar sofort oder auf 1. November zu vermieten. Näheres parterre daselbst.

— **Kriegstraße 173**, Ecke Welshienstraße, sind schöne Wohnungen von 2 und 3 Zimmern sofort billig zu vermieten. Zu erfragen im Parterre oder Körnerstraße 32.

— **Kronenstraße 2**, Hinterhaus, eine Treppe, ist eine schöne, freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde per sofort oder später billig zu vermieten. Näheres ebendasselbst oder beim Hauseigentümer im Vorderhaus, parterre.

— **Schillerstraße 33** ist eine schöne, geräumige 2 Zimmerwohnung baldigst zu vermieten. Näheres daselbst im Bureau.

— **3.3. Schützenstraße 73** ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller per sofort oder später billig zu vermieten. Näheres parterre.

— **Sofienstraße 56** sind auf sogleich oder später Wohnungen von 2 Zimmern, Küche, Keller etc. zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 2. Stock.

— **Sommerstraße 8** ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Bad, Balkon, Veranda und allem Zubehör auf sogleich zu vermieten. Näheres Morgenstraße 27, parterre.

— **Steinstraße 14** ist im Dachstock eine schöne Wohnung von 2 Zimmern samt Zubehör sogleich oder später zu vermieten.

— **Vorholzstraße 16** ist im 3. Stock des Hinterhauses eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf sofort zu vermieten. Näheres im 3. Stock links.

— **Vorholzstraße 16** ist im 1. Stock des Vorderhauses eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Bad und Speisekammer auf sofort oder später zu vermieten. Näheres im Hinterhaus, 2. Stock links.

— **Welshienstraße 20a** sind schöne Wohnungen von je 4 großen Zimmern, Bad, Mansarde und sonstigem Zubehör auf sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen Kriegstraße 173 oder Körnerstraße 32, parterre.

— **Welshienstraße 34** sind schöne 3 Zimmerwohnungen mit Balkon, Küchenveranda und Gartenanteil, sowie eine schöne 2 Zimmerwohnung billig zu vermieten. Zu erfragen Lessingstraße 31, Schlosserei.

— **Werderstraße 63** ist eine schöne, freundliche Wohnung, über 4 Treppen, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, per sofort billigst zu vermieten. Näheres Erbprinzenstraße 6.

Per sofort zu vermieten:

— **Werderstraße 69** ist eine Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon, Leucht- und Kochgas, Mansarde und Keller sofort oder später zu vermieten. Näheres im Laden.

— **Winterstraße 20** sind im 2. und 3. Stock schöne Wohnungen von 4 Zimmern, Küche, Badzimmer, Keller, Balkon auf sogleich zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

— **Winterstraße 28** ist eine freundliche Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Zugehör (neu hergerichtet) sofort oder später zu vermieten. Näheres im Laden.

— **Winterstraße 45** sind eine 5 und eine 4 Zimmerwohnung mit Badraum, Mansarde, 2 Keller und reichlichem Zubehör auf sofort zu vermieten. Ebenfalls ist auch eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör auf sofort zu vermieten. Zu erfragen parterre links.

— **Dorfstraße 18** ist im 2. Stock eine schöne 4 Zimmer-Wohnung mit Küche, Bad und sonstigem Zubehör auf sogleich zu vermieten. Näheres Dorfstraße 26 oder Luisenstraße 2.

Eine vollständig neu hergerichtete Wohnung am Adelsplatz (Steinstraße 21) auf sogleich oder später zu vermieten: der zweite Stock, bestehend aus 5 Zimmern, 2 Mansarden, Keller, Holzstall. Näheres zu erfragen auf dem Bureau der Aktiengesellschaft „Badenia“, Adlerstraße 42.

Moltkestraße 15a

(Hardtvaldstadtteil)

ist das Parterregehoß, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Speisekammer, sowie genügend Zugehör, auf sogleich billig zu vermieten. Näheres Amalienstraße 79 im Bureau.

In der Bachstraße,

in nächster Nähe der Philippstraße, sind auf sofort oder später modern eingerichtete 2 und 3 Zimmerwohnungen mit Anteil an Gemüsegarten zu vermieten. Näheres bei Bäckermeister Böh, Glückstraße 9.

Rüppurrerstraße 158, parterre,

ist eine schöne 3 Zimmerwohnung samt Zubehör und Garten per sofort oder später zu vermieten. Näheres im Kontor Steinstraße 29.

Schöne 4 Zimmerwohnungen

zu vermieten. Näheres Karl-Wilhelmstraße 1, parterre.

6 Zimmerwohnung Erbprinzenstr. 12, 3. Stock,

nebst Küche und sonstigem reichlichem Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 40 im 5. Stock oder Sofienstraße 118 im 1. Stock.

Friedrichsplatz 10

auf sofort oder später zu vermieten eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Küche und sonstigem Zubehör im Entresol (übliche Hälfte) des Hauses. Einsehen täglich von 8 bis 6 Uhr. Näheres beim Hauseigentümer im 4. Stock.

Wohnung von	Zimmern	Zugehör	Umlandstraße 2 IV	M.	200.—
"	"	"	Fasanenstraße 11 III	M.	220.—
"	2	"	Kronenstraße 3 IV	M.	380.—
"	3	"	Kreuzstraße 33 V	M.	380.—
"	3	"	Karl-Wilhelmstr. 66 III	M.	350.—
"	3	"	Kaiser-Allee 53 II	M.	580.—
"	4	"	Karl-Wilhelmstr. 66 II	M.	1000.—
"	6	Bad zc.	Kriegstraße 6 III	M.	900.—
"	6	"			

Näheres Kaiser-Allee 15 im Bureau.

42.

Drei Zimmerwohnungen (Oststadt).

— Schöne, geräumige Wohnungen mit Balkon und Küchenveranda zc. per sogleich oder später an ruhige Familie zu vermieten. Zu erfragen Marktgrafenstraße 41 im 2. Stock.

Laden zu vermieten.

— Per sofort oder später ist ein kleiner Laden, für jedes Geschäft passend (bisher Bäckerei-Filiale), mit zwei oder mehr Zimmern billig zu vermieten. Näheres Winterstraße 60, 1. Stock.

Laden.

— Moderner, geräumiger Laden mit 2 Schaufenstern auf 1. April 1906 zu vermieten. Näheres bei Fr. Klett, Kaiserstraße 60 im Laden.

Laden

mit Zweizimmerwohnung, für Friseur sehr geeignet, im Neubau Ecke Georg-Friedrichstraße und Durlacher Allee, auf sogleich zu vermieten. Zu erfragen Melanchthonstraße 2 im Bureau.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

— Ecke Krieg- und Welkenstraße ist ein schöner Laden nebst Wohnung auf sogleich billig zu vermieten. Derselbe würde sich für einen Metzger oder Wurstler wegen der Lage sehr eignen. Zu erfragen daselbst, parterre, oberförnerstraße 32, parterre.

Laden zu vermieten.

— Umlandstraße 34 ist ein Laden, für einen Friseur oder eine Filiale passend, mit oder ohne Wohnung per sogleich zu vermieten. Alles Nähere Hirschstraße 44, parterre.

Ecke Sofien- u. Melkenstraße

(Gutenbergsplatz) ist ein Laden mit 3 Zimmerwohnung, sowie eine schöne 2 Zimmerwohnung nebst Zubehör auf sogleich zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

Ecke Kaiserplatz und Leopoldstraße

ist ein geräumiger und heller

Laden

mit 2 großen Schaufenstern und anstoßendem Zimmer, welches sich zusammen auch sehr gut als

Bureau

eignet, sofort oder auf später billig zu vermieten. Näheres Amalienstraße 79 im Bureau.

Stallung zu vermieten.

— Umlandstraße 34 sind 2 Stallungen für 3 und 4 Pferde mit Sattelkammer und Wurstzimmer und Heuspeicher auf sogleich zu vermieten. Näheres Hirschstraße 44, parterre.

*33.

Bäckerei-Gesuch.

Bäcker und Konditor, 27 Jahre alt, sucht zur baldigen Uebernahme eine gut gehende Fein-Bäckerei in guter Lage. Offerten unter J. 49 Heidelberg Hauptpost erbeten.

Zimmer zu vermieten.

— Belfortstraße 12, 2 Treppen, ist in ruhigem Hause ein großes, gut möbliertes Zimmer auf 15. Oktober oder später zu vermieten.

*2.1. Gartenstraße 18, zwei Treppen hoch, ist ein freundliches, einfach möbliertes Zimmer, mit oder ohne Pension, zu vermieten. Ruhige, angenehme Lage.

* Ein gut möbliertes Zimmer in der Nähe der Hauptpost ist in gutem Hause zu vermieten. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

* Ein hübsches Mansardenzimmer, inmitten der Stadt, ist an eine ruhige, solide Person zu vermieten. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist sofort oder auf 1. November an ein anständiges Fräulein zu vermieten: Fasanenstraße 38, parterre, in der Nähe der Kronenstraße.

2.2. Ein gut möbliertes

Zimmer

im 2. Stock ist sofort zu vermieten: Douglasstraße 32 im 1. Stock.

Hübsch möbliertes Zimmer

sofort zu vermieten: Durlacher Allee 26, parterre.

Gut möblierte Zimmer

sofort mit Pension zu vermieten. Näheres Karlstraße 6, 1 Treppe hoch.

Wohn- und Schlafzimmer

sowie einzelnes Zimmer, sehr gut möbliert, zu vermieten: Gutschstraße 22 II, Ecke Karlstraße.

Großes, hübsch möbliertes Zimmer

in besserer, ruhiger Lage ist per sofort oder später zu vermieten. Näheres Hirschstraße 72, 3. Stock, nächst der Kriegstraße.

Wohn- und Schlafzimmer,

hübsch möbliert, an feinen Herrn oder Dame auf sogleich Westendstraße 14, 2 Treppen hoch, zu vermieten.

— Ein fein möbliertes

Zimmer

ist auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Sofienstraße 45, parterre.

Gut möbliertes, großes Zimmer

mit oder ohne Pension

auf sogleich zu vermieten: Amalienstraße 51 im 3. Stock.

Waldstraße 56

ist im 4. Stock ein gut möbliertes Zimmer sogleich oder später an einen soliden Herrn zu vermieten.

Kaiserstraße 81,

4. Stock, Seitenbau, ist ein einfach möbliertes Zimmer sofort zu vermieten.

Pension Fecht,

Kaiserstraße 95 III, Eingang Kronenstraße. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

Wilderstraße 89 ist ein gut möbliertes, separat gelegenes Zimmer sofort zu vermieten. Näheres im Laden daselbst. 2.1.

Pension gesucht.

* Ein auswärtiges Fräulein, welches das hiesige Konservatorium besucht, wünscht bei einer besseren Familie vollständige Pension, einschließlich Wäsche und Heizung. Offerten mit Preisangabe sind unter Nr. 7416 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

15000 Mark

sind per 1. Januar auf gute II. Hypothek zu vergeben. **Carl Dieck**, Leopoldstraße 34. Telephon 936.

Hypothekengelder

auf I. und II. Unterpfand vermittelt zu mäßigem Zinsfuß

Ludwig Andreas, Kaufmann,
Akademiestraße 13, parterre.

Hypotheken

vermittelt

August Schmitt

(Urban Schmitt Sohn),

Karlsruhe (Baden),

Friedenstraße 16. Telephon 917.

*3.2.

Mk. 20000.-

als I. Hypothek (prima Objekt) von einem pünktlichen Zinszahler per 1. Januar 1906 oder früher gesucht. Offerten unter Nr. 7381 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.2.

Dienst-Anträge.

Gesucht wird ein anständiges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und dem Haushalt vorstehen kann. Zu erfragen Rudolfstraße 31, parterre rechts, Ecke Durlacher Allee. 5.4.

C. Ein in der guten Küche erfahrene Mädchen findet als Köchin bei hohem Lohn Stellung in gutem Hause; ebensolches Mädchen für Küche und Zimmerarbeiten zu einzelner Dame gesucht. Alles Nähere bei Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stod.

Engros-Geschäft

am hiesigen Plage sucht zu sofortigem Eintritt ein

Fräulein für Expedition und Lager.

Offerten mit Angabe der seitherigen Beschäftigung unter Nr. 7376 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.2.

Eine tüchtige Restaurationsköchin

für ein kleines Restaurant, sowie ein Küchenmädchen werden auf 15. Oktober gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *3.3.

Mädchen-Gesuch.

3.2. Ein ordentliches Mädchen für Zimmerarbeit und zu größeren Kindern zum baldigen Eintritt gesucht. Näheres Erbprinzenstraße 1 im Laden.

Mädchen gesucht.

3.3. Ein ordentliches Mädchen, das bürgerlich kochen kann und Hausarbeiten besorgt, gegen hohen Lohn sofort gesucht: Karlsstraße 87, parterre.

* **Restaurationsköchin** gesucht. Näheres durch Frau Urban Schmitt **Wwe.**, Haupt-Zentralbureau, Erbprinzenstraße 27.

[3]

Tüchtige

Flaschner und Metallschleifer,

auf messing vernickelte Tafelgeräte eingearbeitet, gesucht. Bei Accorarbeit wird der Stundenlohn garantiert. 8.1.

Adolf Knecht & Co., Metallwarenfabrik,

Cannstatt, Halbenstraße 48.

F. **Sofort gesucht:** 2.1. 1 Weißbäckerin, 2 Kellnerinnen, 1 Buffetfräulein, 2 Kindermädchen, 2 Hausmädchen. Bureau **C. Fuhr**, Herrenstraße 9. Telephon 1094.

Mädchen-Gesuch.

*3.2. Auf sofort ein jüngeres, einfaches Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und Liebe zu Kindern hat, gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein Mädchen,

welches kochen kann, sofort gesucht.

3.3. **Forster**, zum „Palmengarten“.

Mädchen-Gesuch.

Suche auf 15. Oktober ein in allen häuslichen Arbeiten durchaus tüchtiges, reinliches Mädchen bei hohem Lohn.

Frau Bürgermeister **Haas Wtw.**, Westendstraße 68 III.

C. **Zimmermädchen**, ein besseres, welches gut nähen kann, findet angenehme Stelle bei größeren Kindern. Zeugnisse erwünscht. Näheres bei Frau **Kast**, Waldstraße 29 im 2. Stod.

Ein junges, braves Mädchen vom Lande wird für häusliche Arbeiten gesucht: Stefaniensstraße 34. *2.1.

Mädchen-Gesuch.

3.1. Ein einfaches, aber sehr pünktliches Mädchen, das bürgerlich kochen kann, auf 1. November gesucht in angenehme Stellung bei gutem Lohn. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Ein braves, zuverlässiges **Kindermädchen** zu 2 kleinen Kindern per sofort gesucht. Näheres Amalienstraße 71 im Laden.

Junge Mädchen

finden sofort dauernde Beschäftigung; etwas nähen erforderlich.

Wilh. Clorer jr., Posamentengesch., Ludwig-Wilhelmstraße 17. 2.2.

Lehrmädchen-Gesuch.

2.2. Zwei junge Mädchen aus achtbaren Familien, welche das Kleidermachen gründlich erlernen wollen, sofort gesucht: Leopoldstraße 28, parterre.

Ein junges, einfaches Mädchen

wird für tagsüber gesucht. Zu erfragen Gartenstraße 62, parterre. 2.2.

Monatsdienst.

2.2. Gesucht für einige Stunden morgens ein reinliches, zuverlässiges Mädchen oder eine Frau. Näheres Karlsstraße 87 II.

Schneider

für Großstück und Westen auf Werkstätte sofort gesucht. (Erfstklassige bevorzugt.) * **J. Kovar**, Herrenstraße 16.

Junger Anwaltsgehilfe,

welcher im Maschinenschreiben und Stenographieren geübt ist, per sofort gesucht. Angebote mit Angaben über bisherige Beschäftigung und Gehaltsansprüche unter Nr. 7416 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*3.2. Tüchtiger, geübter

Arbeiter

auf feinere Schnitte und Stangen für dauernde Beschäftigung von größerer mechanischer Werkstätte per sofort gesucht. Offerten mit Lohnansprüchen unter Nr. 7370 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wir vergeben

den Alleinvertrieb unserer konkurrenzlosen, in den meisten Kulturstaaen patentierten oder patentamtlich geschützten

Beleuchtungs-Neuheit

nach Pariser Stil. Intellig. Leuten, welche über ein disponibles Kapital von ca. 3000 M verfügen, ist eine seltene Gelegenheit geboten, einen

Verdienst von 25000 Mk.

bis 30000 Mk.

auf reelle Weise zu erzielen. Branchenkenntnis nicht erforderlich. Offerten nur von Herren, welche obigen Anforderungen entsprechen, erbiten

Hugues Boldès & Sommer,

2.2. 49 Rue de Paradis, Paris.

Ein solider, fleißiger Hausbursche

wird gesucht: Kaiserstraße 140.

Hausbursche,

junger, fleißiger, sofort gesucht.

Alwin Vater (Inh. Ad. Brecht), Birkel 32.

* Ein tüchtiger, solider

Hausbursche,

nur mit guten Empfehlungen, wird gesucht bei **Edmund Eberhardt**, Ludwigplatz 40 b.

* Zum sofortigen Eintritt wird ein junger, zuverlässiger **Bursche**

als Milchfutscher gesucht. Dauernde, gut bezahlte Stellung.

Chr. Hertle, Marienstraße 15.

M. F. Stellen suchen:

2 tüchtige Buffetfräulein,
6 Restaurationskellner,
4 Köche,
4 flotte Kellnerinnen.

Näheres

Bureau M. Fuhs, Kaiserstraße 107 II.

Ladnerinstelle-Gesuch.

*2.2. Suche für meine Tochter in einer Feinbäckerei und Konditorei anständige Stellung. Offerten unter Nr. 7371 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein Mädchen

in der Altstadt sucht für einige Stunden des Tages Beschäftigung bei einem einzelnen Herrn oder einer Dame für Zimmer- oder sonstige Arbeiten. Offerten unter Nr. 7418 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Eine Dame

wünscht einer Dame vorzulesen (deutsch oder englisch). Anerbieten unter Nr. 7366 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.2.

Eine saubere Putzfrau

sucht für sofort Beschäftigung im Putzen und nimmt noch einige Kundenhäuser an. Näheres Amalienstraße 10, Hinterhaus, 2. Stock.

Monatsstelle-Gesuch.

* Eine Witwe, welche auf einem Platz 8 Jahre war, sucht eine anständige Monatsstelle oder das Reinigen eines Bureaus zu übernehmen. Näheres Fasanenstraße 26 II.

Tüchtige Schneiderin

empfehlst sich im Anfertigen von Kinderkleidern und Wäsche bei billiger Berechnung. Näheres Putzstraße 22. *3.2.

Strümpfe u. Beinlängen

werden nahtlos rasch und billigt gestrickt: Kaiserstraße 64 im 3. Stock links. *3.3.

Unentgeltliche Rechtsanwaltsstelle für Frauen

Dienstag abend 7-8 1/2 Uhr Kriegstr. 44. *3.3.

Zugelassen.

Sonntag morgen ist ein größerer, schwarzer Hund zugelaufen bei J. Keller in Mörsch.

Für Kapitalisten.

*2.1. Eine I. Hypothek, 10500 M., verzinslich zu 4 1/2 %, Schätzung 16000 M., und mehrere Restkaufschillinge, verzinslich zu 5 %, gegen Nachlaß zu verkaufen. Gest. Offerten unter Nr. 7412 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Sehr gute Violine

zu verkaufen: Sachnerstraße 21 I. *
zu verkaufen:
gut erhaltener Winterüberzieher für 20 M., für mittlere Figur passend, Frack mit Weste für 8 M. Näheres Gartenstraße 36 II. 2.1.

Diwans, Ottomanen

je 6 Stück, sowie eine Wohnzimmer-Garnitur gebe billig ab. Solide Arbeit garantiert. Tapezier Karl Hoffeld, Amalienstraße 59.

Mühlburg (Hardtstraße 29)

sind 1 Waschkommode, 1 Sofa, 6 Sessel, 1 Spiegel und 1 Kommode mit 4 Schubladen zu verkaufen. Näheres täglich von 8-12 Uhr. *3.2.

Zu verkaufen

2 Sauerkrautständer,

große, nur einmal gebraucht: Karl-Wilhelmstraße 14, 2. Stock. Ebenfalls ist ein großer Gasherd mit 7 Flammen, Bratofen, Wärmeofen und Nickschiff abzugeben. *2.1.

4.2. Mehrere gebrauchte, in gutem Zustande befindliche

Pianinos

sind mit fünfjähriger Garantie zu verkaufen bei

Ludwig Schweisgut,

Hoflieferant,
4 Erbprinzenstraße 4.

Ofen,

fast neu, billig zu verkaufen: Degensfeldstraße 12 III rechts. *2.2.

Ein Gasofen

zu verkaufen: Amalienstraße 77, parterre.

Kochherde, gebrauchte und neue, gebrauchter, für Schneider passend, billigst zu verkaufen: Amalienstraße 43.

Niederdruck-Dampfkessel,

7 Quadratmeter Heizfläche, sehr billig zu verkaufen. Näheres Akademiestraße 39, im 4. Stock des Vorderhauses. *2.2.

Zu verkaufen

ein gut erhaltenes Weinfäß, 160 Liter haltend: Luisenstraße 15. *2.2.

Bierflaschen,

circa 300 Stück, sind billig abzugeben: Luisenstraße 68 im Laden. 2.1.

Ein neuer, zweirädriger

Federnwagen,

für Milchhändler passend, zu verkaufen. Joh. Broß, Schützenstraße 42.

Milch.

Aus der Gemeinde Sandweier, Amt Baden, können täglich 300-400 Liter gute Vollmilch zum Versand abgegeben werden. Angebote hierauf nimmt der Vorstand des Bauernvereins Sandweier entgegen.

Gänselebern

werden fortwährend angelauft: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stock.

Bitte

um abgelegte Kleidung für Kinder und Frauen würdiger Armen. Näheres Amalienstraße 11 im 1. Stock, Mädchenschul. 2.1.

Nachhilfestunden

erteilt billigt Student: Hirschstraße 1 II rechts.

Klavierunterricht.

*2.2. Konservatorisch gebildetes Fräulein empfiehlt sich zur Erteilung im vierhändigen Spiele sowie im Begleiten von Gesang und Violine in und außer dem Hause. Dasselbe erteilt auch Unterricht an Anfänger und vorgeschrittene Schüler. Honorar bei wöchentlich zweimaligem Unterricht 6 M. per Monat. Offerten unter Nr. 7353 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Englisch.

*2.2. Konversation, Grammatik und Korrespondenz erteilt praktisch und gründlich bei möglichem Honorar Fr. A. Ernst, welche in England in dieser Sprache 10 1/2 Jahre mit Erfolg unterrichtete.

Karlstraße 19, III. Stock.

Une dame française

offre de donner des leçons de Grammaire Traduction et Conversation à prix modérés. S'adresser sous Nr. 7413 au bureau du „Tagblatt.“



Tafelmarmelade, gemischt, Mirabellenmarmelade, Preiselbeeren,

offen vorgewogen und in 10 und 25 Pfd.-Eimern, empfiehlt billigt

Fritz Leppert, Amalienstraße 14.

Silderjauerkraut,

selbst eingeschnittenes, per Pfd. 10 %, bei 5 Pfund per Pfund 8 % empfiehlt

Fritz Leppert, Amalienstr. 14.

W. Erb, am Sidellplatz,
empfehlst

neues Strassburger Sauerkraut,
Frankfurter Bratwürste,
neue Essig- und Salzgurken,
neuen russ. Kaviar, neue Kapern,
Kolländer Voll-Keringe,
Matjes-Keringe, Bismarck-Keringe,
neuen Kronen-Hummer und
Räucherlachs, 5.4.
neue Gemüse- u. Früchtekonserven.

Fst. echt. Emmenthaler Pfd.	1.-
Edamer bei Kugel 90 %	1.-
Münsterkäse bei Laib 85 %	1.-
Tilsiter	-80
Limburger bei 5 Pfd. à 45 %	-48
Camembert	Stück -26
Frühstückskäse	Stück -12
	31.7. empfiehlt

Fr. W. Hauser Wwe.,
Erbprinzenstr. 21. Telephon 464.

Feine Toilette-Abfallseife
1 Pfd.-Paket 50 Pfg.

bei
D. Waerther,
Friseur und Parfumerie,
Kaiser-Passage 34.

Nahzu 3000 Mk. Gewinne

zusammen kamen in der Wohlfahrts-Lotterie, diverse mittlere Treffer auch in der Zweibrücker in meine Kollekte. Für morgen beginnende Ulmer Münstergeldlotterie empfehle noch Lose à 3 Mk., 10 St. 28 Mk., so lange Vorrat.

Carl Götz,

2.1. Hebelstraße 11/15, Karlsruhe. [4]

Süßen Apfelmöft

empfehlte fortwährend

K. W. Hänslar, Kurvenstraße 1.

Stopfwelschkorn,

altes, grobkörniges, empfiehlt sack- und pfundweise.

Fritz Seppert, Amalienstr. 14.

Färberei Brinz.Prompte Bedienung. — Tadellose Ausführung.
Mäßige Preise.**Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.**

Montag, den 9. Oktober 1905.

9. Abonnements-Vorstellung der Abteil. B
(gelbe Abonnementskarten).**Ein Wintermärchen.**Schauspiel in fünf Akten von Shakespeare.
Uebersetzt von Dorothea Tiedt.
Leiter der Aufführung: Gustav Scheffranek.**Personen:**

Leontes, König von Sizilien	Felix Baumbach.
Hermione, seine Gemahlin	Elfriede Lynard.
Mamillius } seine Kinder	Wilh. Schneider.
Perdita }	Mwina Müller.
Camillo }	Hans Wliger.
Antigonos } vornehme	W. Wassermann.
Cleomenes } Sizilianer	Wilhelm Kempf.
Dion }	Herrn. Kesselträger.
Paulina, Antigonos' Gemahlin	M. Frauendorfer.
Erste } Hofdame	Marie Wolff.
Zweite }	Magdalene Bauer.
Der Oberrichter	Heinrich Schilling.
Ein Hofherr	Herrn. Benedict.
Ein Matrose	Emil Humler.
Ein Kerkermeister	Josef Mark jr.
Ein Diener	Josef Kaubers.
Polixenes, König von Böhmen	Josef Mark.
Florizel, sein Sohn	Fritz Soot.
Archidamus, am Hofe des Königs	Max Schneider.
Ein alter Schäfer	Wolff Hallego.
Sein Sohn	Siegfried Heingel.
Autolycus, ein Spitzbube	Hugo Höder.
Mopsa } Schäferinnen	Maria Genter.
Dorcas }	Elfriede Meyer.
Die Zeit als Chorus	Elfriede Wahn.
Sizilianische und böhmische Edelleute.	Gefolge des Königs.
Pagen.	Priester.
Gerichtsbeamte.	Diener.
Voll. Schäfer und Schäferinnen.	

Szene: Sizilien und Böhmen.

Größere Pausen finden nach dem zweiten und dritten Akte statt.

Anfang: 7 Uhr. Ende: 10 Uhr.
Kaffe-Eröffnung: 1/2 7 Uhr.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Preise der Plätze: Balkon: I. Abt. M. 5.—, Sperrsitze: I. Abt. M. 4.— usw.

Großherzogliches Hoftheater.Dienstag, den 10. Oktober. 9. Abonnements-Vorstellung der Abteilung C (graue Abonnementskarten). **Blanschefur.** Ein Minnedrama in 2 Teilen von Albert Geiger. Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.**Eintrittspreise:**am 15. Oktober Balkon I. Abt. M. 6.—, Sperrsitze I. Abt. M. 4.50,
am 10., 12., 13., 14. und 16. Oktober Balkon I. Abt. M. 5.—, Sperrsitze I. Abt. M. 4.—.

[5]

Chriska Heinecke, prakt. Zahnärztin,

wohnt jetzt Kaiserstraße 179, Ecke Herrenstraße, 1 Treppe.

Sprechstunden an Wochentagen von 9—1 Uhr und 3—5 Uhr.
Sonntags von 10—12 Uhr.

6.8.

Todes-Anzeige.

Dies statt besonderer Anzeige.

Tiefbetrübt teilen wir Freunden und Bekannten mit, daß heute Sonntag nachmittag 4 1/2 Uhr meine liebe Frau, unsere Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Schwester und Tante

Frau Luise Schlachter

nach kurzem Leiden unerwartet sanft entschlafen ist.

Karlsruhe, den 8. Oktober 1905.

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:

M. Schlachter.

Die Beerdigung findet Dienstag nachmittag 1/2 5 Uhr statt.

Trauerhaus: Kapellenstraße 44 II.

Danksagung.

Für die vielen Beweise inniger Anteilnahme bei dem Tode unserer lieben Mutter, Schwester, Schwägerin und Tante

Frau Therese Bürkel, geb. Fischer,
Reallehrers Witwe,

die so rasch ihrem treuen Gatten in die Ewigkeit gefolgt, sprechen wir den herzlichsten Dank aus.

Karlsruhe, den 9. Oktober 1905.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Das Traueramt findet Dienstag, vormittags 1/4 10 Uhr, in der St. Stephanskirche statt.

Tagesanzeiger.

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten ersehen.)

Montag, den 9. Oktober:**Apollo-Theater.** Große Variété-Vorstellung, abends 8 Uhr.**Arbeiter-Bildungs-Verein,** Wilhelmstraße 14.

Vortrag von Herrn Schriftsteller Dr. Otto

Ammon, abends 1/2 9 Uhr.

Colosseum. Vorstellung. Anfang 8 Uhr.**Hoftheater.** Ein Wintermärchen. Anfang 7 Uhr.

Ende 10 Uhr.

Männerturnverein. Allgemeines Turnen in der

Zentralturnhalle, abends 8—10 Uhr. Damen-

Abteilung, Turnhalle der Friedrichschule, Kaiser-

Allee 6, abends 6—7 Uhr.

Wählerversammlung der liberalen Parteien

im Felsenbad, Kriegstraße 117, abends 1/2 9 Uhr.

Montag, den 9. und Dienstag, den 10. Oktober

sind unsere Geschäftslokaltäten **geschlossen.**

Die **Neueröffnung** unseres Geschäftes nach beendigtem Umbau findet statt:

Mittwoch, den 11. Oktober, morgens.

Kaiserstrasse 199.

Gebr. Ettlinger

Hoflieferanten.

22

Amtliche Mitteilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 4. Oktober d. Js. gnädigst bewogen gefunden, den nachgenannten Personen Höchsthohen Orden vom Rähringer Löwen zu verleihen, und zwar

1. das Kommandeurkreuz II. Klasse:
dem Oberst Götz, Kommandeur des königlich Bayerischen 20. Infanterie-Regiments in Lindau;

2. das Ritterkreuz I. Klasse mit Eichenlaub:
dem Oberleutnant beim Stabe desselben Regiments Schroeder;

3. das Ritterkreuz II. Klasse:
dem Leutnant und Regiments-Adjutanten im gleichen Regiment Muzel;

4. das Ritterkreuz I. Klasse mit Eichenlaub:
dem Bürgermeister Hofrat Schüßinger in Lindau.

Mit Entschliebung Großh. Generaldirektion der Staatsbahnen vom 4. Oktober d. Js. wurde Betriebsassistent Emil Pfeiff in Mannheim nach Karlsruhe versetzt. (Karlsru. Stg.)

Polizeibericht.

Karlsruhe, 8. Oktober.
Verhaftet wurden: 1. die Ehefrau eines hier wohnenden Ingenieurs, welche in letzter Zeit in verschiedenen hiesigen Geschäften auf betrügerische Weise verschiedene Waren erschwindelte; 2. eine ledige, stellenlose Sadnerin aus Weiskopf, welche in den letzten Tagen in Pforzheim 3 Damenblusen gestohlen hat; 3. ein lediger Kaufmann aus Ettligen, welcher sich unter Vorpiegelungen in zwei Fällen des Logieschwindels schuldig machte; 4. ein lediger Kaufmann aus Breslau und ein Tagelöhner aus Wieblingen, welche stechbrieflich verfolgt wurden, und 5. eine Kellnerin aus Balldorf wegen Betrugs. — Gestohlen wurden: in der Zeit vom 13. September bis 3. ds. Mts. in der Gottesauerstraße aus einer Privatwohnung 1 Gehrockanzug und 1 Hose; am 3. ds. Mts. in der Rähringerstraße aus einem unverschlossenen Burschenzimmer eine silb. Remontoiruhr, am 4. d. Mts., abends, in einer Wirtschafft in Mühlburg einem dortselbst weilenden Gast ein Portemonnaie mit 20 M., und am 30. v. Mts. in der Klauvrechtsstraße ein sogenannter Kriegshund. Gestorben ist am Samstag 7 Uhr im hiesigen Städt. Krankenhaus ein lediger Kaufmann aus Graben, welcher am letzten Dienstag dortselbst ein Schuß in den Unterleib erhalten hat.

Karlsruhe, 9. Oktober.
Einen epileptischen Anfall erlitt am Samstag mittag auf dem Ludwigsplatz ein verheirateter hiesiger Tagelöhner. Derselbe fiel zu Boden und blieb einige Zeit bewusstlos liegen. Mittels Droische wurde er in seine Wohnung verbracht.

Heute früh 7 Uhr wurde ein lediger Tagelöhner von Beingarten in der oberen Kaiserstraße beim Ueberschreiten des Straßenbahngleises von einem Straßenbahnwagen umgestoßen, wobei er unter die Schutzvorrichtung des Wagens kam und Quetschungen

und Verletzungen an Armen und am Kopf davon trug. Er wurde in das städtische Krankenhaus verbracht. Den Wagenführer trifft keine Schuld.

P. Karlsruhe, 7. Oktober 1905.

Aus den Verhandlungen der Handelskammer vom 5. Oktober.

Vor Eintritt in die Tagesordnung widmet der Vorsitzende dem am 14. September l. Js. verstorbenen Herrn Fabrikanten Karl Himmelheber sen. Karlsruhe einen Nachruf. Herr Himmelheber hatte der Handelskammer seit dem Jahre 1880 ununterbrochen als Mitglied angehört und sein Mandat erst im März l. Js. aus Gesundheitsrücksichten niedergelegt. Die Versammlung ehrt das Andenken des Verewigten durch Erheben von den Sigen. — Für das am 13. Juni l. Js. verstorbene Kammermitglied, Herrn Fabrikanten Anton Rheinboldt-Kastatt wird, einem Vorschlage der Kastatter Handelsgenossenschaft entsprechend, als Ersatzmitglied mit Amtsdauer bis zur nächsten Neuwahl, Herr Fabrikant Gustav Rheinboldt sen. in Kastatt berufen. Mit Ende dieses Jahres läuft die Amtsperiode der Herren ab, die auf den Vorschlag der Handelskammer vom Oktober 1902 zu **Handelsrichtern** und Stellvertretern bei den hiesigen Kammern für Handelsachen ernannt worden sind. Es wird deshalb die Neuwahl der Persönlichkeiten vorgenommen, welche die Handelskammer zur Erneuerung für diese Ämter für die Amtsperiode 1906/08 in Vorschlag bringt. — Die Handelskammer hatte im Januar l. Js. die Bestrebungen der Handels- und Gewerbekammer zu München unterstützt, welche dahin gingen, daß sowohl in der Richtung von München nach Wien als auch in der Richtung von Wien nach München eine gegen 3 Uhr nachmittags München, bezw. Wien verlassende neue **Schnellzugsverbindung** mit zirka 7stündiger Fahrtdauer geschaffen würde. Diese Bemühungen sind bis jetzt leider erfolglos geblieben. Es wird beschloffen, die Verfolgung der Angelegenheit im Verein mit der Münchener Kammer erneut aufzugreifen. — Der Verein von Holzinteressenten Südbwestdeutschlands hat „**Gebräuche**“ für den **südbwestdeutschen Holzhandelsverkehr** zusammengestellt. Die Kammer beschließt, den am Holzverkehr ihres Bezirks interessierten Firmen zu empfehlen, sich bei ihren Abschlüssen im Holzverkehr tunlichst an diese Gebräuche zu halten. — Das Großherzogliche Ministerium des Innern wünschte von der Handelskammer eine Äußerung darüber zu erhalten, ob nach ihrer Kenntnis der Verhältnisse die durch das sog. **Gutscheinsystem im Warenhandel** hervorgerufenen Mißstände derartige seien, daß ein gesetzliches Einschreiten geboten erscheinen könnte. Von der Handelskammer wurde darauf eine eingehende Erhebung zur Sache veranstaltet, aus welcher hervorgeht, daß zwar auch im diesseitigen Kammerbezirke über das Gutscheinsystem geklagt wird, daß aber die Uebelstände, welche es im Gefolge hat, nicht solche sind, daß sie ein Eingreifen der Reichsgesetzgebung erheischen. Die Handels-

kammer ist vielmehr der Meinung, daß auch hier durch Selbsthilfe Wandel zu schaffen sein dürfte. — Zur Prüfung des **Gründungsberganges** einer **Aktiengesellschaft** wurden zwei Revisoren bestellt. — Auf Anfragen der Großherzoglichen Generaldirektion der Badischen Staatsbahnen wurde folgenden Anträgen zugestimmt: die bei der **Melasseverarbeitung zu Rohspiritus sich bildenden Abfallungen** in das Verzeichnis der zur Beförderung in Kesselwagen zugelassenen Güter und in die Position Düngemittel des Spezialtarifs III aufzunehmen, sowie den Artikel „**Holzessig (Holzsäure) zu Speisezwecken nicht verwendbar**“ aus dem Spezialtarif I zu streichen und ihn der Allgemeinen Wagenladungsklasse zuzurechnen. — Auf eine Anfrage des Großh. Bezirksamts Karlsruhe sprach sich die Handelskammer dagegen aus, daß bei den **Verfeinerungen durch städtische Leihämter** Gold- und Silberfachen unter ihrem Gold- und Silberwerte angeschlagen werden dürfen. — Im Verein mit den übrigen Kammern des Landes ist die Handelskammer bei dem Großherzoglichen Ministerium des Innern dahin vorstellig geworden, das Ministerium wolle seinen Einfluß für die Anwendung wirksamer Maßnahmen zur Behebung oder Milderung der **Fleischnot**, bezw. **Fleischteuerung** einsehen. — Der Kaiserlichen Normaleichungskommission wurde auf eine Anfrage geantwortet, daß nach den Ergebnissen einer von der Handelskammer veranstalteten umfassenden Erhebung kein Bedürfnis dafür vorliege, den **Eichzwang** auf die **Transportfässer für Trinkbranntwein** auszudehnen.

Gold, Silber und Banknoten vom 7. Oktober 1905.

	Brief	Geld
Münz-Dukaten . . . pr. St.	—	—
Engl. Sovereigns . . . „ „	20.39	20.35
20 Francs-Stücke . . . „ „	16.25	16.21
20 do. halbe . . . „ „	—	—
Oesterr. fl. 3 St. . . . „ „	—	16.16
do. Kr. 20 St. . . . „ „	—	17.—
Gold-Dollars . . . per Doll.	—	4.19
Neue Russ. Imp. . . pr. St.	—	16.17
Gold al marco . . . per Kilo	2800	2790
Ganz f. Scheidegold „ „	2804	—
Hochhaltiges Silber „ „	85.50	83.50
Amerikanische Noten (Doll. 5—1000) per Doll.	4.19	4.15 1/2
Amerikanische Noten (Doll. 1—2) per Doll.	—	4.18
Belg. Noten . . . per Frs. 100	81.30	81.10
Engl. Noten . . . per Lstr. 1	20.42 1/2	20.41 1/2
Franz. Noten . . . per Frs. 100	81.30	81.20
Holländ. Noten . . . per fl. 100	168.75	168.65
Italien. Noten . . . per Lire 100	81.50	81.40
Oest.-Ung. Noten per Kr. 100	85.10	85.—
Russische Noten, Grosse, per Rubel 100	—	215.75
do. (1 u. 3 Rbl.) p. Rbl. 100	—	215.—
Schweiz. Noten . . . per Frs. 100	81.20	81.10